

LEHRVERANSTALTUNGSBEWERTUNG

2012S

101.275 - Einführung in das Programmieren für Technische Mathematik

Fragebogen für Vorlesung-Übung

Ergebnis für die studentische Lehrveranstaltungsbeurteilung

Insgesamt wurden 13 Bewertungen abgegeben.

Lehrveranstaltungstyp

Vorlesung mit Übung

Hilfe

[Handbuch zur LVA-Bewertung](#)

Vortragende



PRAETORIUS Dirk, ÜBERHUBER Christoph

Vorbereitung	wesentlich höher	wesentlich geringer	k.A.	Mittelwert	Median	
Ich habe die Lehrveranstaltung zu 99.45% besucht.			2			
Der Gesamtaufwand für diese Lehrveranstaltung ist mit 6.0 ECTS-Punkten definiert, was über das Semester gerechnet etwa 10.0 Stunden pro Woche entspricht. Mein tatsächlicher Aufwand war... 🧠	4	7	2	0	1.85	2 (2)


Vorbereitung	trifft zu	trifft nicht zu	k.A.	Mittelwert	Median			
Über die benötigten Vorkenntnisse für die Lehrveranstaltung wurde zeitgerecht informiert.	8	3	1	0	0	1	1.42	1 (2)
Die Leistungsanforderungen wurden klar dargestellt.	8	4	0	1	0	0	1.54	1 (2)

Durchführung	trifft zu		trifft nicht zu			k.A.	Mittelwert	Median
Ich war mit der Organisation der Lehrveranstaltung zufrieden.	10	2	1	0	0	0	1.31	1 (2)
Die Inhalte wurden verständlich vermittelt.	7	2	3	1	0	0	1.85	1 (2)
Die bereitgestellten Unterlagen waren hilfreich.	6	2	3	2	0	0	2.08	2 (2)
Es wurde ausreichend mit Beispielen gearbeitet.	7	3	0	2	0	0	1.75	1 (1)
Auf Fragen der Studierenden wurde adäquat eingegangen.	11	1	0	1	0	0	1.31	1 (1)
Der Umgang zwischen Lehrenden und Studierenden war respektvoll.	11	1	0	1	0	0	1.31	1 (1)
Ich habe die Lehrveranstaltung gerne besucht.	5	6	1	0	1	0	1.92	2 (2)
Die Fragestellungen waren verständlich gestellt.	3	5	3	2	0	0	2.31	2 (2)
Die Betreuenden stehen ausreichend zur Verfügung.	11	2	0	0	0	0	1.15	1 (2)
Vorlesung und Übung sind inhaltlich gut aufeinander abgestimmt.	9	1	3	0	0	0	1.54	1 (2)
Vorlesung und Übung sind zeitlich gut aufeinander abgestimmt.	9	2	2	0	0	0	1.46	1 (2)

Kompetenzerweiterung/Nutzen	trifft zu		trifft nicht zu			k.A.	Mittelwert	Median
Die Lehrveranstaltung hat mein Interesse geweckt, mich weiter mit dem Thema zu beschäftigen.	6	4	2	1	0	0	1.85	2 (2)
In der Lehrveranstaltung wurde vermittelt, wozu ich die Inhalte später verwenden kann.	5	6	2	0	0	0	1.77	2 (2)
Die Lehrveranstaltung hat mir einen Wissenszuwachs gebracht.	10	3	0	0	0	0	1.23	1 (2)
Ich bin in der Lage, das in der Lehrveranstaltung erlernte Wissen anzuwenden.	7	5	1	0	0	0	1.54	1 (2)

Resümee	trifft zu		trifft nicht zu			k.A.	Mittelwert	Median
Insgesamt bin ich mit der Lehrveranstaltung zufrieden.	6	6	0	1	0	0	1.69	2 (2)
Besonders gut gefallen hat mir... 							2	
Folgendes sollte verbessert werden... 							1	

Zum Fragebogen habe ich folgende Anregungen...

Zum Fragebogen habe ich folgende Anregungen... 

Vortragenden Feedback

Kemetmüller, Josef Friedrich 

Kommentare: Der Gesamtaufwand für diese Lehrveranstaltung ist mit 6.0 ECTS-Punkten definiert, was über das Semester gerechnet etwa 10.0 Stunden pro Woche entspricht. Mein tatsächlicher Aufwand war...

» etwa 15.0 Wochenstunden

[Zurück](#)

Kommentare: Besonders gut gefallen hat mir...

- » Vor allem in der C++-Vorlesung wurden Stoffgebiete wie Vererbung und Klassen auch anhand "unmathematischer" Beispiele erläutert, was eine zusätzliche Sichtweise geboten hat und mir sehr geholfen hat.
Die Möglichkeit des Tutoriums am Montag finde ich wirklich toll.
- » Professor Pages künstlerisches Tafelbild während des C++-Tests hat eine ruhige, angenehme Arbeitsatmosphäre geschaffen :)
- » Themengebiet - sehr interessant und spannend - viele Aha-Erlebnisse! Ich habe in diesem Semester sehr viel gelernt. Vortrag von Herrn Page - erklärt gut und verständlich, geht auch nicht allzu schnell vor und erzählt viel Wissenswertes auch außerhalb der Folien, schafft es Begeisterung für das Fach zu transportieren, macht den Eindruck als

würde er gerne da vorne stehen, begegnet den Studenten auf Augenhöhe und respektvoll (die Beurteilung zu diesem Punkt betrifft ausschließlich Prof. Praetorius)
Testergebnisse werden sehr schnell bereitgestellt
Tutoren sind sehr kompetent und geben in der Übungseinheit viele wertvolle Praxistipps - viele wichtige Details wurden erst in der Übung durch die Erklärung des Tutors klar.

» Hatte nie das Gefühl komplett überfordert zu sein, war aber gleichzeitig immer gefordert. Gelungene Veranstaltung!

[Zurück](#)

Kommentare: Folgendes sollte verbessert werden...

» Ich fände es besser, wenn man für die UE ein System wie bei den meisten anderen Übungen einführen würde, d.h. keine grundsätzlichen Pflichtaufgaben, sondern Aufgaben zum Kreuzen, wobei am Ende des Semesters eine gewisse Anzahl (z.B. über 50%) erreicht werden müsste.

» Die Vermittlung der Stoffinhalte bezüglich der Programmiersprache C

» Die VU ist auch als Programmieranfänger zu schaffen (nicht nur genügend sondern durchaus gut) - allerdings ist es mit einem extremen Aufwand und Einsatz verbunden - ich habe ca 15 Stunden pro Woche zusätzlich zur Anwesenheitszeit in VO und Übung investiert. VO Unterlagen sind wenig hilfreich, weil sie nur Stichworte ohne Zusammenhang enthalten - ohne Besuch der VO ist meines Erachtens kein ausreichendes Verständnis möglich. Es werden zuwenige Beispiele in der VO gemacht - die Beispiele in der Vorlesung sind meist ganz einfach und leicht verständlich - für das Verständnis und Bearbeitung der Übungsaufgaben sind sie meiner Meinung nach nicht ausreichend. Die Aufgaben werden außerdem zu schnell durchgemacht - es geht zu rasch in eine zu tiefe Ebene. Für eine Einführungsvorlesung ist das Stoffgebiet zu umfangreich - es bleibt nicht ausreichend Zeit sich mit den einzelnen Komponenten auseinanderzusetzen - und der Anspruch alles wirklich verstehen zu wollen, ist nicht vorgesehen. Auf die von Prof. Praetorius mehrmals erwähnten Programmiergruppen konnte ich leider nicht zählen (dazu muss man sich vermutlich im WS schon ein Netzwerk aufgebaut haben) - es hat allerdings einen Vorteil, wenn man alle Übungen allein macht - die Aufgaben der Tests sind gut zu schaffen. Den überheblichen Umgangston von Prof Praetorius fand ich in der ersten Vorlesungshälfte sehr unangenehm - man hat als Student nicht das Gefühl auf Augenhöhe zu kommunizieren. Man hat eher das Gefühl, dass man etwas total Einfaches/Selbsterklärendes nicht kapiert - wenn man sich durch die ersten paar Übungseinheiten durchgekämpft hat und einen Großteil der Beispiele lösen konnte, ist die Aussage "na bis jetzt waren es ja noch keine richtigen Programmierbeispiele" relativ demotivierend. Ohne Pause nach der Frage "Gibt es dazu noch Fragen?" die Aussage "Das ist ja alles recht einfach" nachzulegen, trägt nicht dazu bei die Studierenden zu Fragen/Mitarbeit zu bewegen. Vermutlich kann man sich als langjähriger Programmierer nicht mehr vorstellen, dass es durchaus Probleme bereiten kann sich in dieses Stoffgebiet einzuarbeiten. Ein nicht unerheblicher Teil der Übungsaufgaben war nur nach langer Internetrecherche zu lösen. Relativ lästig waren auch einige Fehler in den Übungsaufgaben - man sucht Fehler eher nicht in den vorgegebenen Abschnitten sondern im eigens geschriebenen Code, wodurch auch sehr viel Zeit verloren geht. Weiters war es in der zweiten Vorlesungshälfte üblich, dass die Übungsaufgaben erst am Donnerstagabend bzw Freitag im Netz waren - wodurch man gerade mal genügend Zeit hatte, die Pflichtbeispiele zu lösen. In der Übung waren die Tutoren dann oft verwundert, dass niemand freiwillige Bsp gemacht hatte - anscheinend gab es keine Kommunikation darüber, wann die Bsp bereitgestellt wurden.

» Wenn man noch etwas verbessern wollte, dann beim C++ Teil. Die den Kapiteln vor "Vererbung 2" könnte man kürzer fassen und dafür mehr Zeit in den Kapiteln ab "Vererbung 2" investieren.

» Ohne

[Zurück](#)

Kommentare: Zum Fragebogen habe ich folgende Anregungen...

» i

[Zurück](#)

Kommentare: Kemetmüller, Josef Friedrich

- » Freundlicher und respektvoller Umgang mit den Studenten, gute Erklärungen bei Unklarheiten. Es wäre ganz hilfreich, wenn Sie beim nächsten Mal die Studenten, die zu den Pflichtbeispielen drankommen, schon am Anfang der Stunde auf die Tafel schreiben, so dass man sich noch ein bisschen vorbereiten kann.
- » Er hat sehr genau nachgefragt: Nachdem ich dran war, habe ich endlich verstanden was ich eigentlich programmiert habe. Außerdem fühlte ich mich, um nicht unangenehm aufzufallen, gezwungen die Beispiele wirklich selber zu machen.

[Zurück](#)